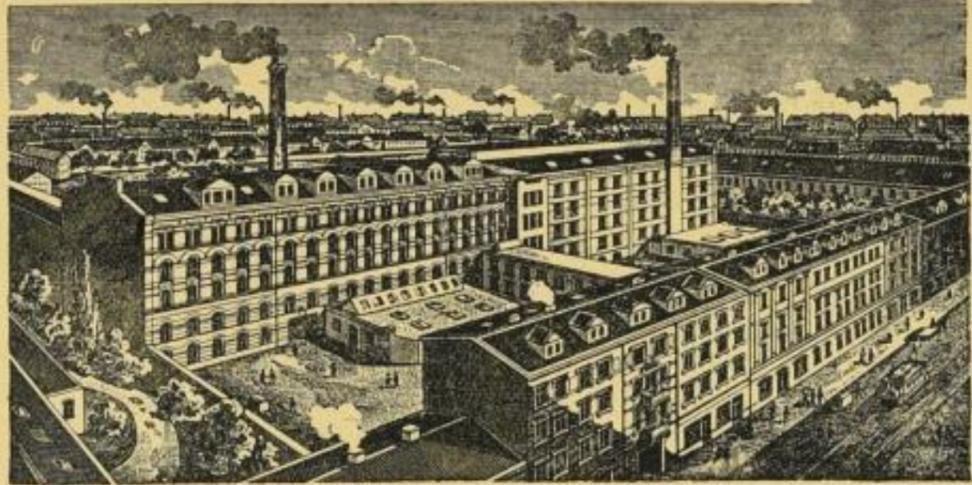


HÜBEL & DENCK

KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI
UND EINBAND-
DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER
ART. HERSTELLUNG
VON PRACHT-
EINBÄNDEN,
DECKEN, MAP-
PEN, KUNST-
GEWERBLICHE
ARBEITEN
JEDEN
GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN
FRANKFURT A/M HALLE A/S
AMSTERDAM PARIS

LEIPZIG

FERNSPRECH-ANSCHLUSS N°357.
TELEGRAMM-ADRESSE
HÜBELDENCK LEIPZIG.

VERTRETER: Berlin — Hamburg — Magdeburg — London — Madrid.

Richard Schröder Verlagsbuchhandlung (vorm. Ed. Döring's Erben), Berlin W. 30

Anfang Juli erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Die gefesselte Menschheit

Sozialer Roman aus der Gegenwart

von

Franz von Borgias Schmid.

Preis Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 2.— bar und 11/10.

Der hochinteressante Roman führt uns den successiven Niederbruch der Ehe eines Mannes aus dem Volke, des menschenfreundlichen Fabrikanten Bardenstaedt, in allen Details vor Augen, deckt das geschlechtliche Leben dieser Ehe rücksichtslos auf, brandmarkt die Stellung des Weibes in und ausser der Ehe und zeigt schliesslich, wie im Leben eines Menschen auf den tiefsten Niederbruch eine sittliche Erhebung über das normale Mass eintreten kann, wenn die notwendigen äusseren Faktoren und die innerliche Erkenntnis hinzu kommen.

Wir gewinnen die Erkenntnis, dass tausende von Ehen ebenso geschlossen werden und ebenso zusammenbrechen wie die Ehe des Fabrikanten Bardenstaedt. Wir haben das Empfinden, dass es sich in dem Roman nicht um die Schilderung eines Einzelfalles handelt, sondern um den Typus unserer landläufigen modernen Ehe mit ihrer Familienerziehung. Wir erfassen die Möglichkeit der Lösung unserer sozialen Frage von ganz anderem Gesichtspunkte wie bisher.

So können wir den Roman „Die gefesselte Menschheit“ als ein bedeutendes Werk der Volkserziehung wie auch als poetische Arbeit den weitesten Kreisen zur eingehenden Lektüre empfehlen. Was der Autor sagt, sind nackte Wahrheiten, die uns zur Gewissheit werden, wenn wir über sie nachdenken. Und das sollen wir, denn unsere Zeit ist zur Genüge reformbedürftig.

Ich bitte um tätige Verwendung. Bestellzettel liegt bei. Unverlangt versende ich nicht.

Berlin W. 30.

Richard Schröder (vorm. Ed. Döring's Erben).